



## Embomax lässt fühlbar auf den Inhalt schließen

Embomax heißt die neue Maschine, mit der sich die Auer-Firma Gebrüder Leonhardt GmbH & Co. KG Biema Kirchs um den Städtischen Innovationspreis 2011 beworben hat. Rund zweieinhalb Jahre haben die Ingenieure an dem Novum getüftelt. Embomax kann in einer Minute auf 400 Dosen einen individuellen Prägestempel prägen. Die Idee dahinter: Dosen sollen den Kunden nicht nur durch ihr Design ansprechen, beim Angreifen soll die gefühlte Exklusivität auf den Inhalt abstrahlen. Namhafte Abnehmer für Embomax sind weltweit schon gefunden.

1861 bis 2011: 150 Jahre Auer Kirchs werk

von Ariane Grund

# 500 Kunden in 50 Ländern schätzen Auer Innovationen



Die Firma Gebrüder Leonhardt GmbH & Co. KG Biema Kirchs feiert am 30. Juni ihr 150-jähriges Jubiläum. Die historische Fabrik wurde dank moderner Verfahren und gekonnter Architekturstücke zu einer fortschrittlichen Betriebsstätte umgebaut.

Foto: Foto-Atelier Lorenz

„Wir haben alles richtig gemacht, außer die kleinen Dinge, aus denen wir gelernt haben“, sagt Uwe Leonhardt. Gemeinsam mit seinen Mitarbeitern und Kunden sowie Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft wird er am 30. Juni im Auer Kulturhaus das 150-jährige Jubiläum der Gebrüder Leonhardt GmbH & Co. KG Biema Kirchs feiern und an die Geschichte dieser großartigen Fabrik erinnern.

Nach zwei gescheiterten Privatisierungsversuchen stand die im Jahr 1861 durch den Erfinder und Konstrukteur Erdmann Kirchs gegründete Fabrik 1997 erneut zum Kauf. Die Gebrüder Leonhardt erwarben Grundstücke, Gebäude, Maschinen, Anlagen, Patente und Marken vom Konkursverwalter, nicht ohne sich vorher von der Leistungsfähigkeit überzeugt zu haben. „Ich habe das Risiko auf mich genommen, weil Menschen und Produkte stimmten. Der Betrieb hatte Tradition und einen weltweiten Kundenstamm“.

erinnert sich Uwe Leonhardt. Heute sind die Auftragsbücher voll, zwei Jahre Finanz- und Wirtschaftskrise überstand das Unternehmen ohne Entlassungen. Fast ein Drittel der gut 200 Mitarbeiter arbeitet im Bereich der Forschung und Entwicklung. „Wurde vor 150 Jahren der Umschwung von der manuellen zur maschinellen Arbeit vollzogen, steht heute die Wissensarbeit an erster Stelle“, so Leonhardt. Er weiß, dass seine etwa 500 Kunden die innovativen Ideen des Unternehmens als große Stärke schätzen. In 50 Ländern weltweit gehen die in Aue entwickelten Maschinen, vorrangig in die Verpackungsmittelindustrie aber auch in den Bereich der chemischen Industrie, gemeinsam mit den Kunden tüfteln die Erzeugnisse immer wieder an neuen Lösungen für materialsparende Verfahren und eine preiswertere Herstellung durch weniger Materialeinsatz. „Unsere Grundaufgabe ist es, mit effektiven Ergebnissen die Probleme unserer Kun-

den zu lösen“, konstatiert Uwe Leonhardt. Als familiengeführtes Unternehmen fühlen sich die Leonhardts der Region verpflichtet: Sie engagieren sich in sportlichen, kulturellen und sozialen Bereichen. Nicht zuletzt kommen die meisten Mitarbeiter aus Aue und Umgebung, im Unternehmen werden 20 eigene Lehrlinge ausgebildet, zehn weitere lernen hier für andere Firmen. „Nur durch unsere Erfolge können wir wirkliche soziale Leistungen erbringen. Wir setzen auf Nachhaltigkeit und sind uns unserer Verantwortung bewusst“, resümiert Uwe Leonhardt.

Auch wenn das Jubiläum zum Rückblick einlädt, gilt der Blick des Unternehmers in die Zukunft: „Wir sind immer auf der Suche nach neuen, profitablen Geschäftsmodellen im Maschinen- und Anlagenbau.“ Eine Betriebsweiterleitung Richtung Bahnhofsgebiete schließt er nicht aus, „doch nicht um jeden Preis. Eine Expansion muss sich rechnen“, ist Leonhardts Devise.

**ENERGIE SWA**  
www.swa.de  
von den Auer Stadtwerken

**Glück auf Strom + Gas**  
Kart jeder haben

**Veichen strom + gas**  
Kart jeder haben

Fragen Sie nach unseren Produkten! Wir beraten Sie gern - Ruf 0377/1556633



**MASCHINEN- UND WERKZEUGBAU**

**Metallbearbeitung**

- Wellen
- Zahnräder
- Blechbearbeitungswerkzeuge

Dipl.-Ing. FH Horst Reich  
Wachbergstr. 15 · 08280 Aue (Sachs.)  
Tel.: 0377/1458 146  
Fax: 0377/1318 130  
E-mail: teilefertigung-reich@web.de

## INNOVATIONEN

Fortsetzung von Seite 36:

Testa Motori Design Manufaktur, Johannebergstadt: Das noch junge Unternehmen beschäftigt sich mit außergewöhnlichen Gestaltungsvarianten, darunter dem 3D-Druck. Neben dem klassischen Bezug von ebenen Flächen können beinahe alle beliebigen Formen mittels Echtholz, aber auch mit Stein, Leder oder Carbon in allen Farben verarbeitet werden.

Abus Präzisions GmbH, Pfaffenhausen: Entwicklung und Herstellung von Schließanlagen und Schließsystemen sowie Schließzylinder in den unterschiedlichsten Längen – von 60 Millimeter bis 33,5 Zentimeter. Jede Schließanlage ist ein Unikat. (Referenzobjekt: Verteidigungsministerium in Saudi Arabien)

Hans-Jürgen Müller GmbH & Co. KG (MÜHLE), Spitzengut: Das Spitzenprodukt „Rasierhiesel“ wird für Kunden in Europa, Japan, Australien und den USA hergestellt. Seit über 65 Jahren ist der Markenname MÜHLE verbunden mit dem Expertenwissen in Sachen Massrasur. Jedes Produkt ist ein wertvolles Unikat.

Fortsetzung auf Seite 38